

Nichtamtlicher Teil.

Berein von Verlegern deutscher illustrierter Zeitschriften.

* Der Verein von Verlegern deutscher illustrierter Zeitschriften versandte unterm 20. Januar d. J. das nachstehende Zirkular an sämtliche Inhaber von Journal-Lesezirkeln:

Sehr geehrte Firma! Der Verein von Verlegern deutscher illustrierter Zeitschriften, E. V., in Leipzig hat in seiner außerordentlichen Hauptversammlung vom 4. Dezember 1907 eingehend die Frage erörtert, welche Bedenken gegen das Einheften bzw. Einfügen von Prospekten und Inseratenbeilagen in die Zeitschriften seitens der Lesezirkel-Inhaber bestehen. Die anwesenden Mitglieder des Vereins sind dabei einstimmig zu der Ansicht gelangt, daß durch das Einheften bzw. Einfügen derartiger Prospekte und Inseratenbeilagen innerhalb der Zeitschriften das Ansehen dieser Zeitschriften aufs empfindlichste geschädigt wird. Nicht nur daß die Zeitschriften durch das Beifügen dieser Beilagen an einer beliebigen Stelle, wodurch der Wortlaut des Textes unterbrochen und der Inhalt des Blattes verändert wird, verunstaltet werden, es wird auch der Anschein erweckt, als ob diese Beilagen von dem Verlag der Zeitschrift selbst ausgegangen seien, und der Leser ist leicht geneigt, für den Inhalt dieser Prospekte und Inseratenbeilagen den Verlag der Zeitschrift mit verantwortlich zu machen. Außerdem aber liegt es im Interesse der solid geleiteten Leseinstitute wie des Sortimentbuchhandels, das Inseratenwesen in den Lesezirkeln zu beseitigen, denn gerade dieses Inseratenwesen gewisser Lesezirkel ist die Ursache für die Preisunterbietung der Lesegebühren, die in neuerer Zeit bei den Journal-Lesezirkeln immer mehr und mehr Platz greift. Diesem Geschäftsgebaren Einhalt zu tun, liegt daher im allseitigen Interesse, und der Verein von Verlegern deutscher illustrierter Zeitschriften, E. V., in Leipzig hat beschlossen, die Zeitschriften der dem Verein angehörenden Verleger, deren Namen Sie auf nachstehender Mitgliederliste verzeichnet finden, nur solchen Lesezirkeln in der üblichen Weise zu liefern, die den mitfolgenden Revers unterzeichnen.

Indem wir uns gestatten, Sie hiervon in Kenntnis zu setzen, bemerken wir ergebenst, daß die Hauptversammlung vom 4. Dezember 1907 den unterzeichneten Vorstand mit der Ausführung des Beschlusses beauftragt hat und daß die Mitglieder des Vereins alle Sonderverhandlungen ablehnen werden.

Wie die Mitglieder unsers Vereins es sich von jeher angelegen sein ließen, den Sortimentbuchhandel sowie die soliden Leseinstitute in jeder Weise zu unterstützen, so hoffen dieselben, daß auch das gegenwärtige Vorgehen dazu dienen wird, das Lesezirkelgeschäft wieder in solide Bahnen zu lenken.

Wir bitten Sie daher, den unterzeichneten Revers baldgefl. unter der Adresse des mitunterzeichneten Schriftführers unsers Vereins, Herrn Robert Schanz, Geschäftsführer der Firma Ernst Keil's Nachf., Leipzig, Königstraße 33, einzusenden, und empfehlen uns Ihnen

hochachtungsvoll

Der Vorstand des Vereins von Verlegern deutscher illustrierter Zeitschriften.

Vorsteher Schriftführer

(gez. gez.) Horst Weber Robert Schanz

Schatzmeister

(gez.) F.-D. Klasing

stellvert. Vorsteher stellvert. Schriftführer

(gez. gez.) R. Hofmann Dr. Franz Ulstein

stellvert. Schatzmeister

(gez.) Dr. Otto Eysler.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 75. Jahrgang.

Revers.

Hierdurch verpflichte ^{ich mich}_{wir uns} die Zeitschriften der Mitglieder des Vereins von Verlegern deutscher illustrierter Zeitschriften, E. V., zu Leipzig nur in der Gestalt in den Verkehr zu bringen, in der sie von den Verlegern ausgegeben werden.

^{Ich}_{Wir} verpflichte ^{mich}_{uns} jede Veränderung, z. B. das Entfernen einzelner Teile der Nummern oder das Einheften und Einkleben von Drucksachen innerhalb der Zeitschriften zu unterlassen, verpflichte ^{mich}_{uns} auch, bezahlte Reklame-Drucksachen innerhalb der Zeitschriften überhaupt nicht einzufügen.

Für den Fall der Zuwiderhandlung gegen diese Verpflichtung unterwerfe ^{ich mich}_{wir uns} einer Konventionalstrafe von 500 M., geschrieben fünfhundert Mark.

am

Mitglieder des Vereins von Verlegern deutscher illustrierter Zeitschriften.

- Richard Bong, Berlin
- Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin
- A. Hofmann & Comp., Berlin
- August Scherl G. m. b. H., Berlin
- Ulstein & Co., Berlin
- Verlag der „Lustigen Blätter“ Dr. Eysler & Co., G. m. b. H., Berlin
- Velhagen & Klasing, Bielefeld und Leipzig
- George Westermann, Braunschweig
- Daheim-Expedition (Velhagen & Klasing), Leipzig
- Ernst Keil's Nachfolger (August Scherl) G. m. b. H., Leipzig
- Philipp Reclam jun., Leipzig, Inselstr. 22
- W. Vobach & Co., Leipzig-Neuditz
- J. J. Weber, Leipzig
- Verlag von „Welt und Haus“ G. m. b. H., Leipzig
- Braun & Schneider, München
- G. Hirth's Verlag (Verlag der Jugend), München
- Simplicissimus-Verlag G. m. b. H., München
- Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart
- Union Deutsche Verlags-Gesellschaft, Stuttgart.

Alphabetisches Verzeichnis der Zeitschriften.

Berlinerin, Die praktische	Musik für Alle
Blätter, Fliegende	Revue, Deutsche
Blätter, Lustige	Romanbibliothek, Deutsche
Buch für Alle	Simplicissimus
Daheim	Sonntagszeitung fürs deutsche Haus
Dies Blatt gehört der Hausfrau	Sport im Bild
Das Blatt der Hausfrau	Ueber Land und Meer
Export, Deutscher	Universum
Für alle Welt	Vom Fels zum Meer
Gartenlaube	Von Land zu Land
Jugend	Welt, Weite
Kamerad, Der gute	Welt und Haus
Kladderadatsch	Woche
Kränzchen	Zeitung, Berliner Illustrierte
Kunst, Moderne	Zeitung, Leipziger Illustrierte
Monatshefte, Velhagen & Klasing's	Zeitschrift für Bücherfreunde
Monatshefte, Westermann's	Zur guten Stunde.

Notentitel.

Die künstlerische Dekoration der Notentitel und musikalischen Druckwerke vom sechzehnten Jahrhundert bis zur Gegenwart behandelte in der letzten Sitzung des „Gylibris-Vereins“ in Berlin Herr Regierungsrat Walter von Zur Westen in einem äußerst interessanten Vortrage. Wie wir kürzlich mitgeteilt haben, hat der „Gylibris-Verein“ sein Arbeitsgebiet auf alle Ge-